

# Umfrage zum schulischen Engagement von Eltern\*

Teilnehmende: 1.402

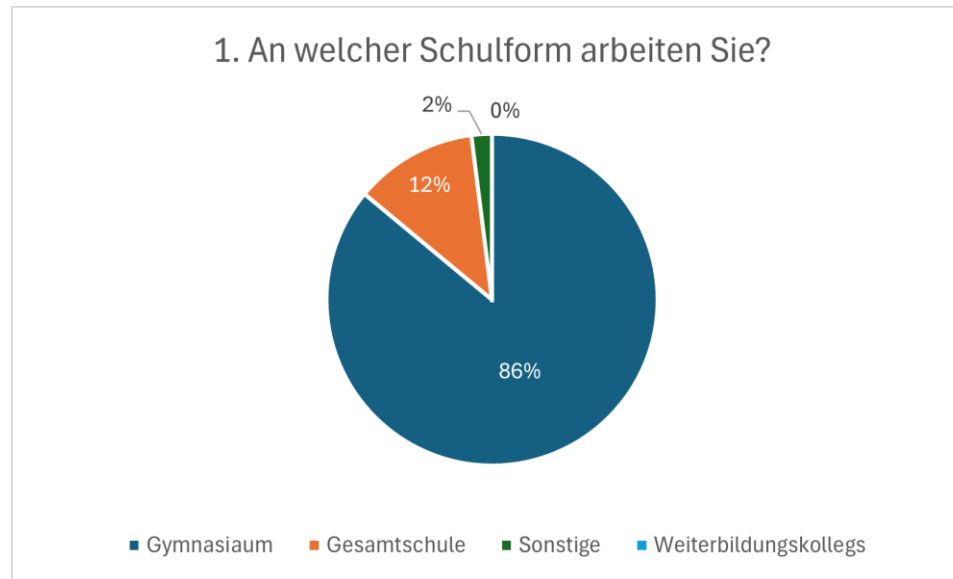
Laufzeit der Umfrage: 29. April bis 31. Mai 2026

(\*Wenn wir von Eltern sprechen, sind allein erziehende Väter und Mütter, Pflege- und Adoptiveltern und alle anderen Erziehungsberechtigten mit gemeint.)

Die fehlenden Prozent zu 100 ergeben sich aus Rundungen und nicht beantworteten Fragen. Bei Mehrfachantworten können sich Werte > 100 Prozent ergeben.)

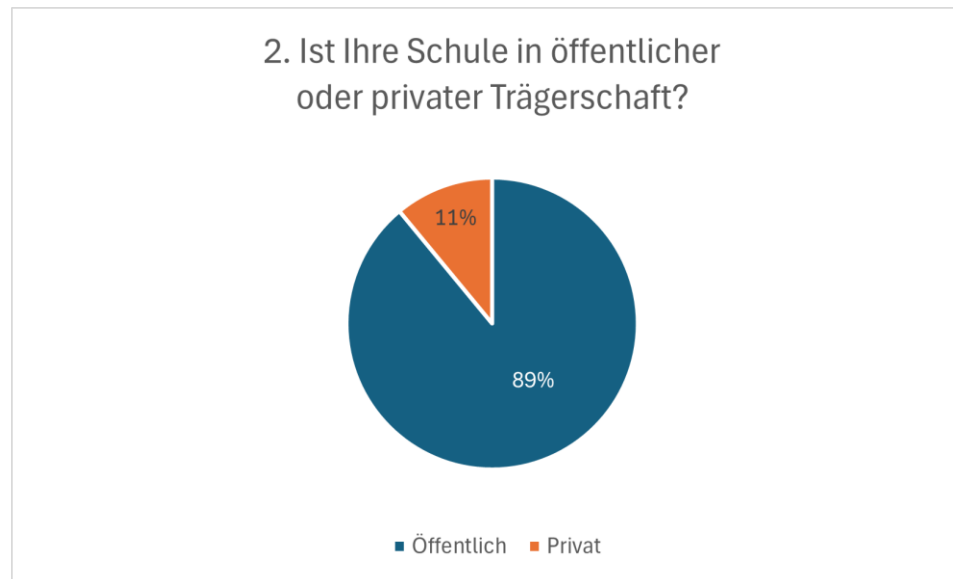
## 1. An welcher Schulform sind Sie tätig?

- Gymnasium
- Gesamtschule
- Weiterbildungskollegs
- Andere



## 2. Ist Ihre Schule in privater oder öffentlicher Trägerschaft?

- Öffentlich
- Privat



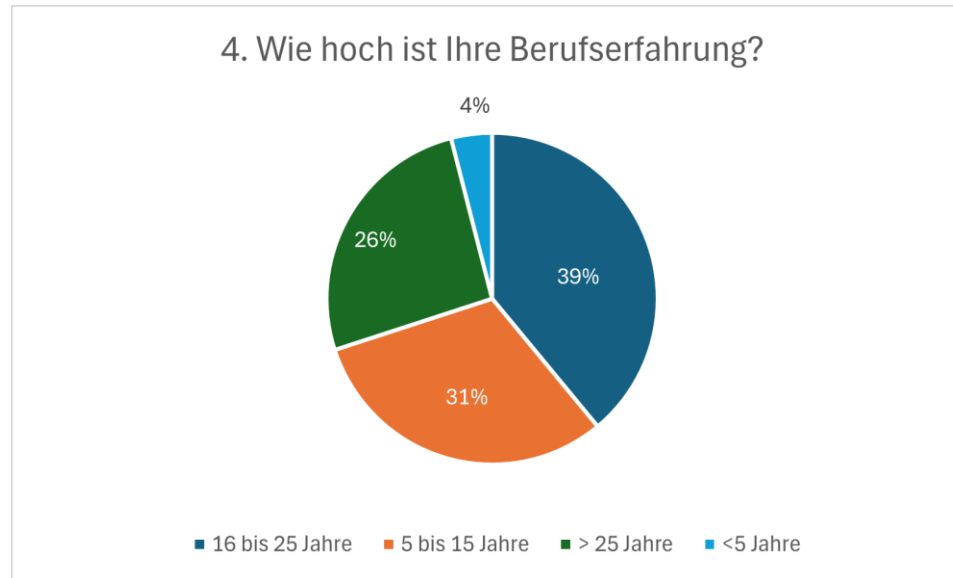
## 3. Wo liegt Ihre Schule?

- In einer Stadt
- Eher ländlich



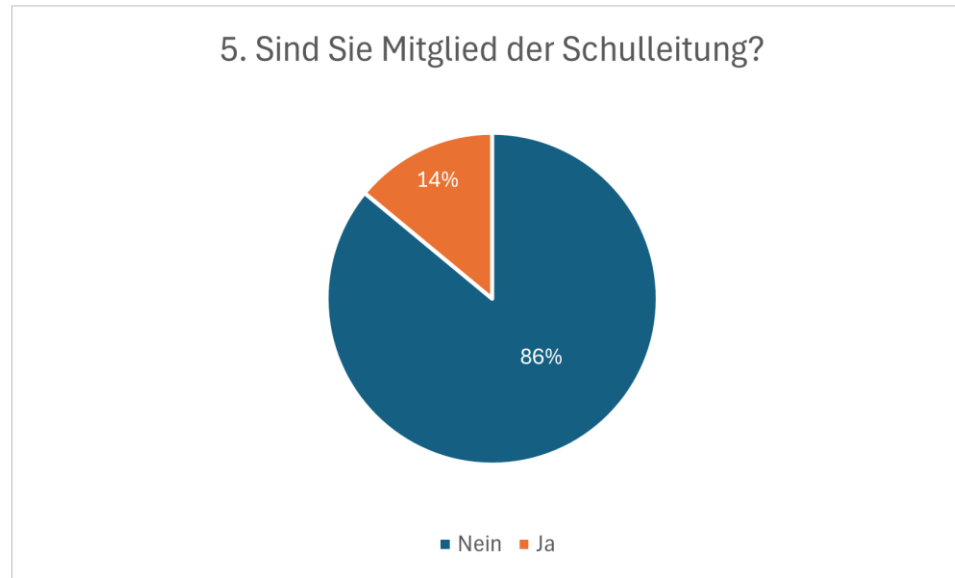
## 4. Wie hoch ist Ihre Berufserfahrung?

- < 5 Jahre
- 5 bis 15 Jahre
- 16 bis 25 Jahre
- > 25 Jahre



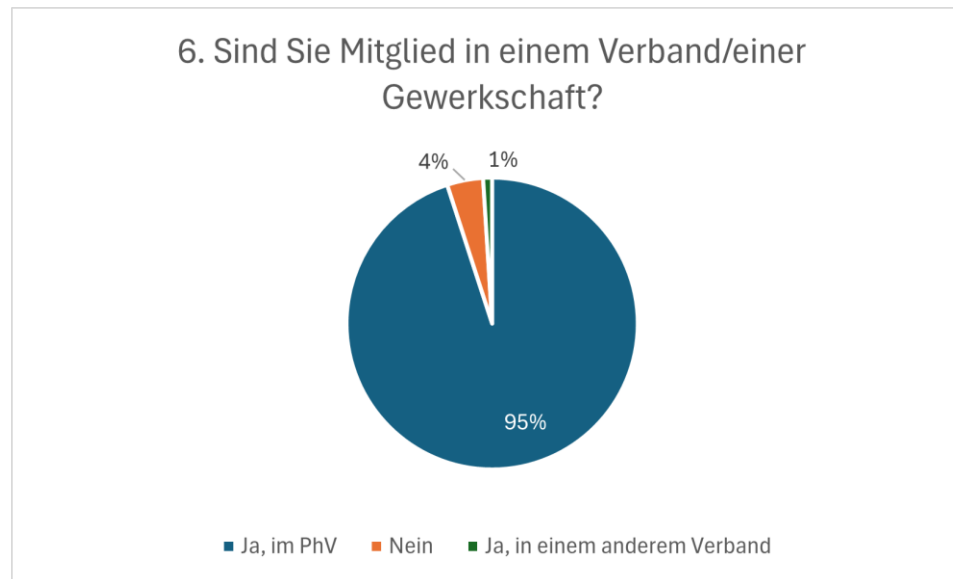
## 5. Sind Sie Mitglied der Schulleitung?

- Ja
- Nein



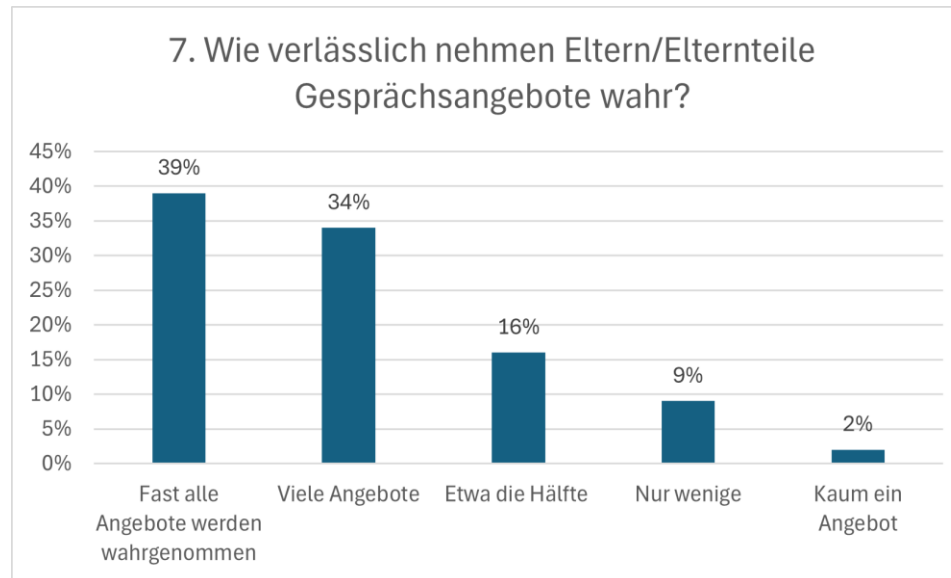
## 6. Sind Sie Mitglied in einem Verband/einer Gewerkschaft?

- Ja, im PhV
- In einem anderen Verband
- Nein



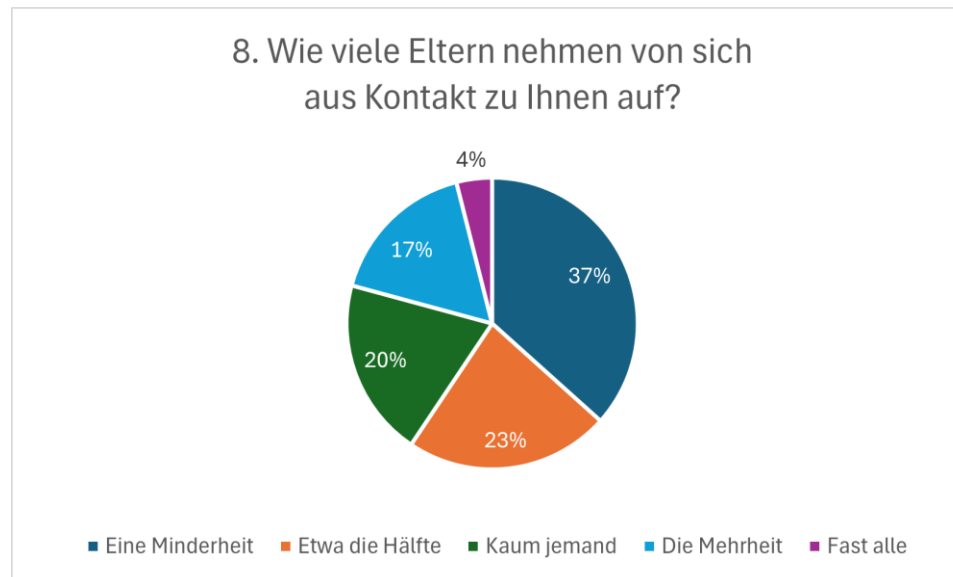
## 7. Wie verlässlich nehmen Eltern Gesprächsangebote wahr?

- Fast alle Angebote werden wahrgenommen (mindestens acht von zehn Eltern reagieren)
- Viele Angebote (sechs bis acht von zehn)
- Etwa die Hälfte der Angebote (vier bis sechs von zehn)
- Nur wenige Angebote (zwei bis vier von zehn)
- Kaum ein Angebot (weniger als zwei von zehn)



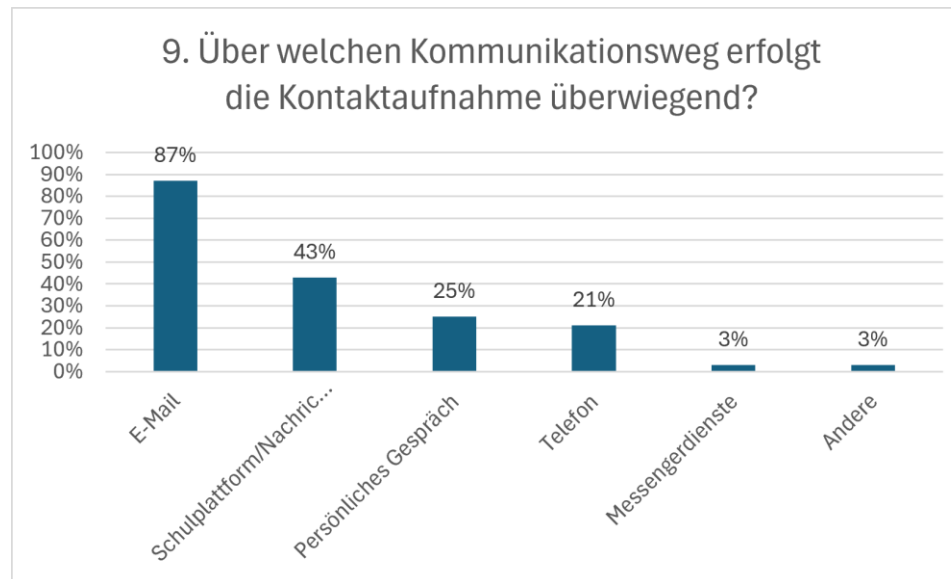
## 8. Wie viele Eltern nehmen von sich Kontakt zu Ihnen auf?

- Fast alle (mehr als acht von zehn Eltern nehmen von sich aus Kontakt auf)
- Die Mehrheit (sechs bis acht von zehn)
- Etwa die Hälfte (vier bis sechs von zehn)
- Eine Minderheit (zwei bis vier von zehn)
- Kaum jemand (weniger als zwei von zehn Eltern nehmen von sich aus Kontakt auf)



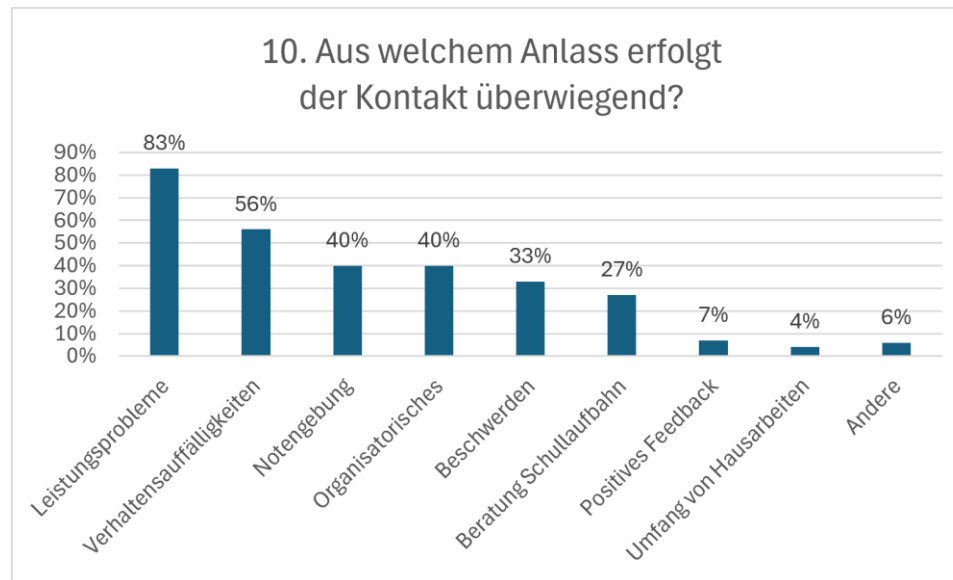
## 9. Über welche Kommunikationswege erfolgt die Kontaktaufnahme überwiegend?

- E-Mail
- Schulplattform mit Nachrichtenfunktion
- Persönliches Gespräch
- Telefon
- Messengerdienste (WhatsApp & Co.)



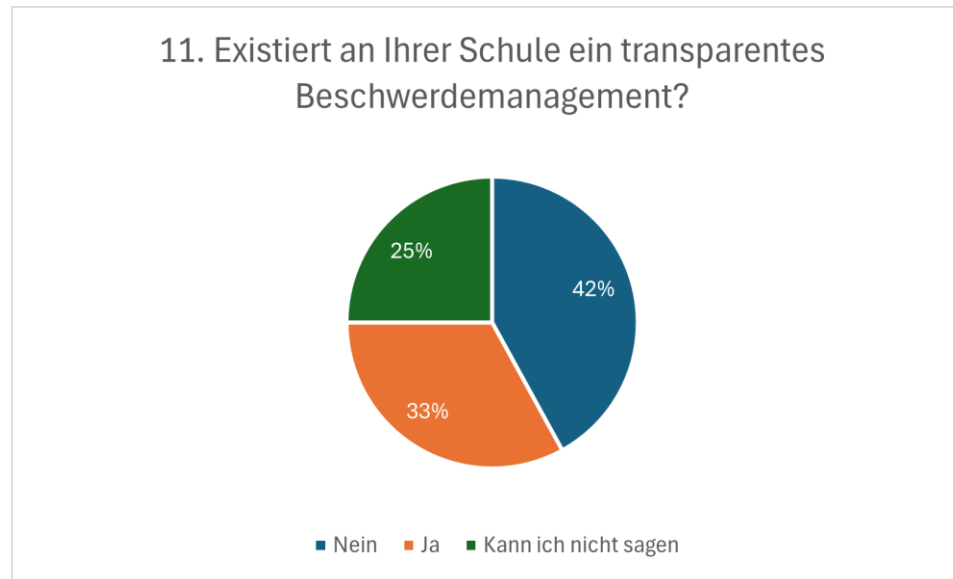
## 10. Aus welchem Anlass erfolgt der Kontakt überwiegend?

- Leistungsprobleme
- Verhaltensauffälligkeiten
- Organisatorische Fragen
- Notengebung
- Beschwerden über Kolleginnen/Kollegen, Schule oder Schulleitung
- Positives Feedback
- Umfang von Hausarbeiten
- Andere



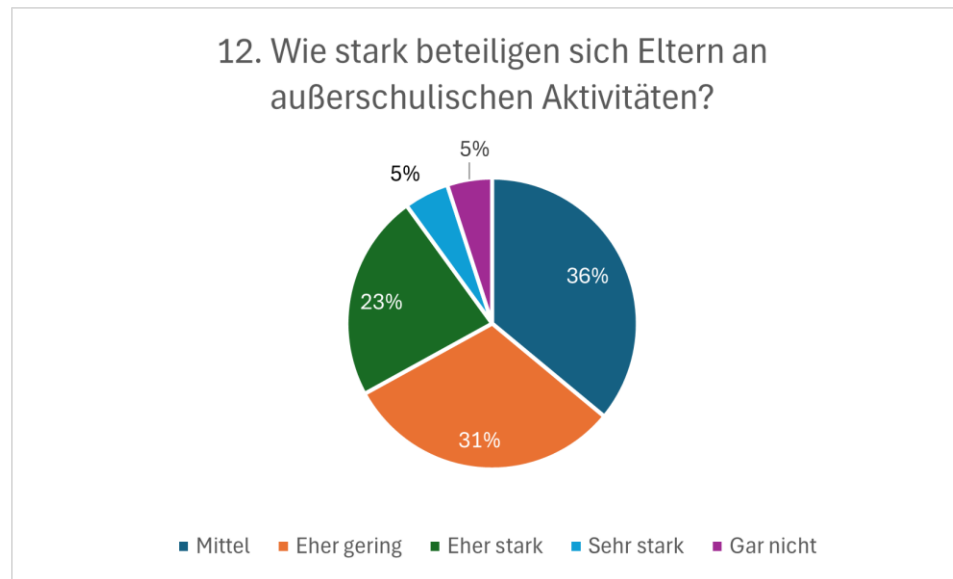
## 11. Existiert an Ihrer Schule ein Beschwerdemanagement?

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht sagen



## 12. Wie stark beteiligen Eltern sich an außerschulischen Aktivitäten?

- Mittel
- Eher gering
- Eher stark
- Sehr stark
- Gar nicht



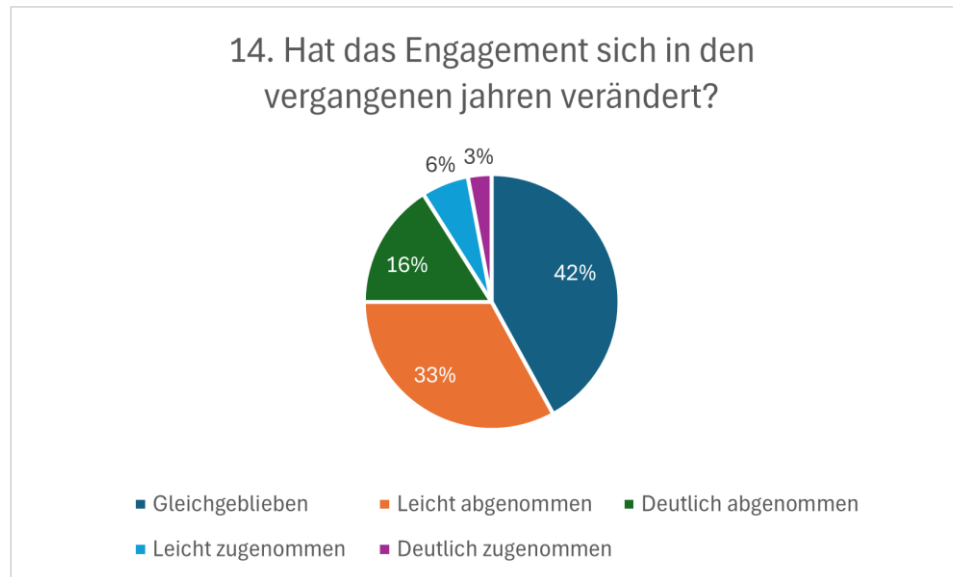
## 13. Wie aktiv ist die Elternvertretung aus Ihrer Sicht

- Aktiv
- Teilweise aktiv
- Sehr aktiv
- Wenig aktiv
- Kaum wahrnehmbar



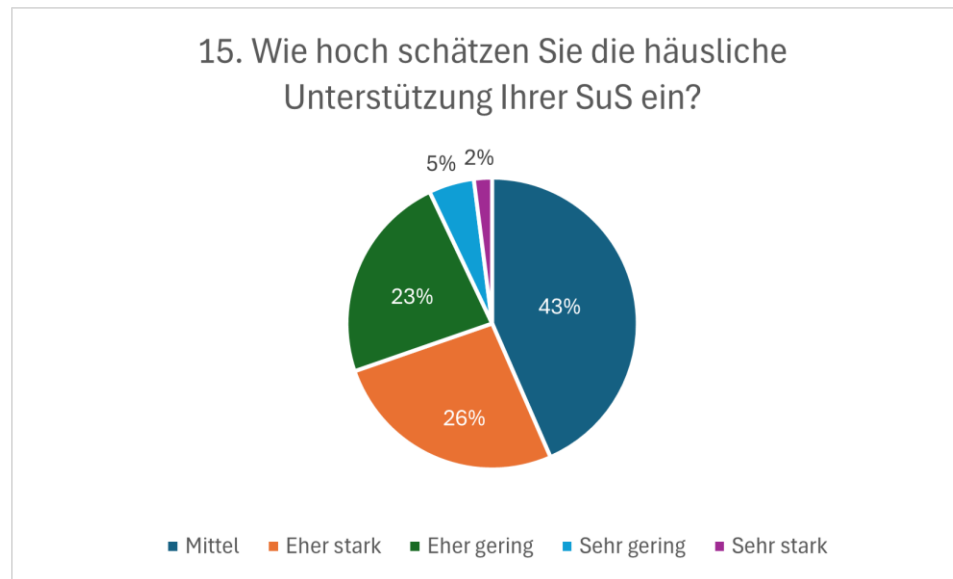
## 14. Hat das Engagement der Eltern sich in den vergangenen Jahren verändert?

- Gleichgeblieben
- Leicht abgenommen
- Deutlich abgenommen
- Leicht zugenommen
- Deutlich zugenommen



## 15. Wie schätzen Sie generell die häusliche Unterstützung der Schülerinnen/Schüler durch ihre Eltern ein?

- Mittel
- Eher stark
- Eher gering
- Sehr gering
- Sehr stark



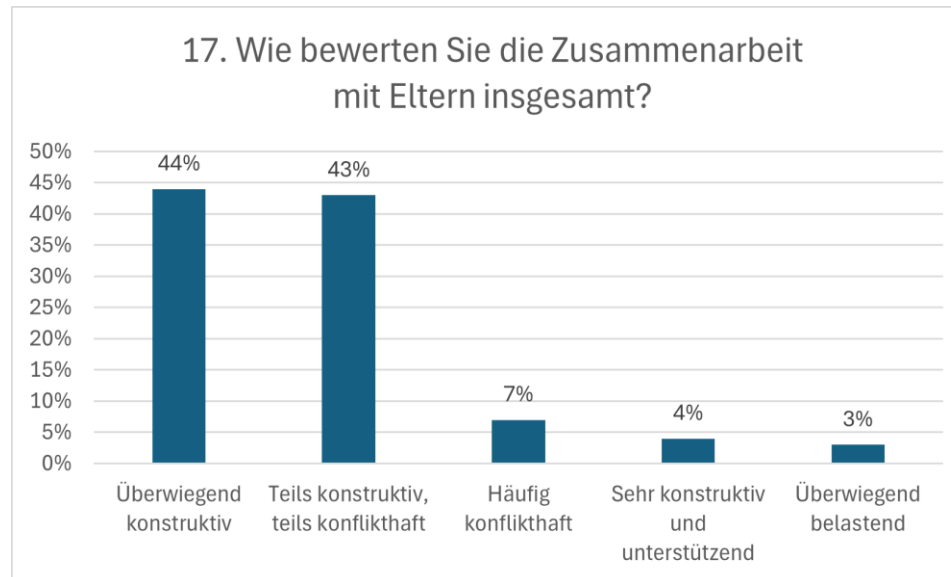
## 16. Wo fehlt aus Ihrer Sicht oft Engagement der Eltern?

- Unterstützung beim Lernen zu Hause
- Respektvolle Zusammenarbeit
- Interesse an schulpolitischen Themen
- Verbindlicher Kontakt mit Lehrkräften
- Teilnahme an schulischen Aktivitäten



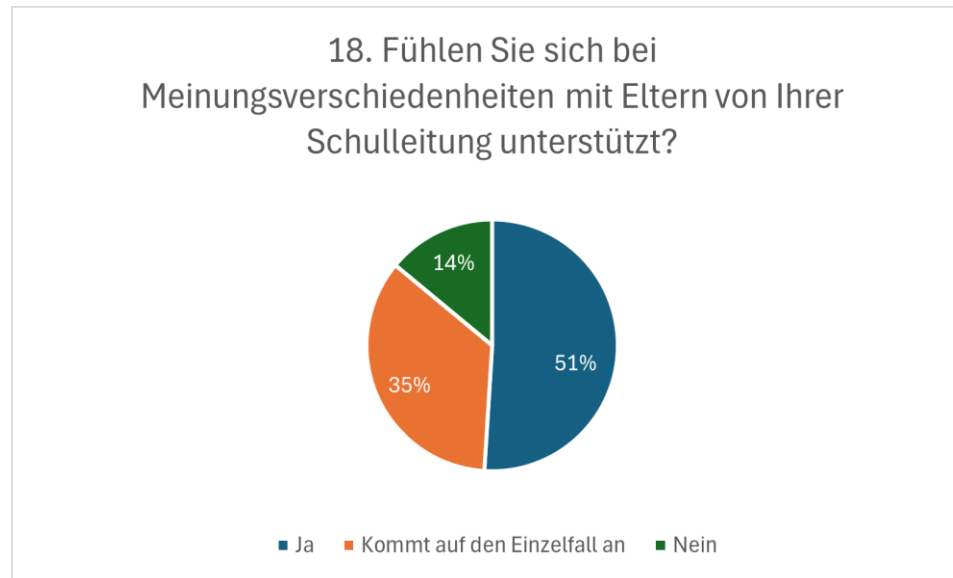
## 17. Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit Eltern insgesamt?

- Überwiegend konstruktiv
- Teils konstruktiv, teils konflikthaft
- Häufig konflikthaft
- Sehr konstruktiv und unterstützend
- Überwiegend belastend



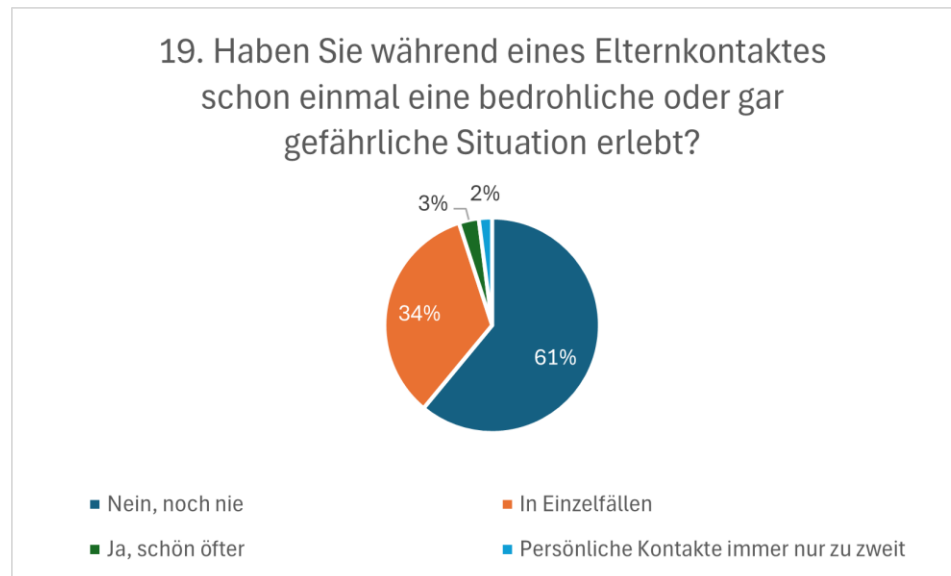
## 18. Fühlen Sie sich bei Meinungsverschiedenheiten mit Eltern von Ihrer Schulleitung unterstützt?

- Ja
- Kommt auf den Einzelfall an
- Nein



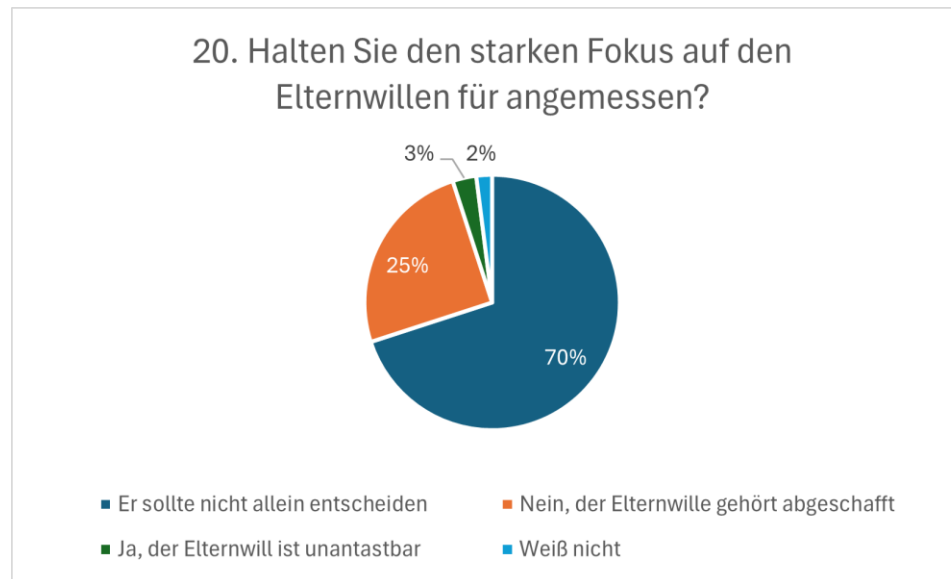
## 19. Haben Sie während eines Elternkontaktes schon einmal eine bedrohliche oder gar gefährliche Situation erlebt?

- Nein, noch nie
- In Einzelfällen
- Ja, schön öfter
- Persönliche Kontakte immer nur in Begleitung von Kolleginnen/Kollegen



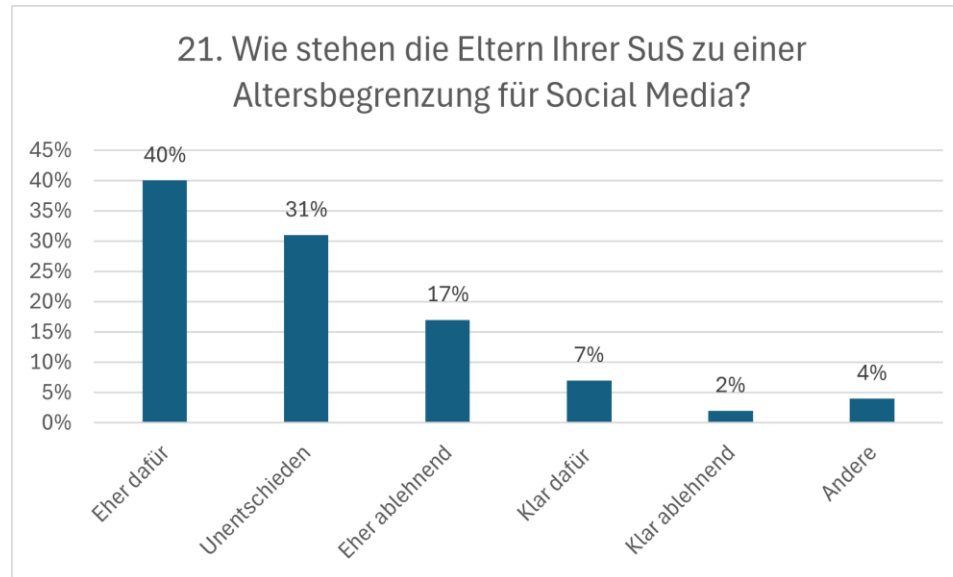
## 20. Halten Sie den starken Fokus auf den Elternwillen beim Übergang in die weiterführende Schule für angemessen?

- Er sollte nicht allein entscheidend sein, wenn von der weiterführenden Schule Zweifel an der Eignung der Kinder besteht
- Nein, der Elternwille gehört abgeschafft
- Ja, der Elternwille ist unantastbar
- Weiß nicht



## 21. Wie stehen Eltern zu einer allgemeinen Altersbegrenzung für Social-Media-Nutzung?

- Eher dafür
- Unentschieden
- Eher ablehnend
- Klar dafür
- Klar ablehnend
- Andere



## 22. Was fehlt Ihnen im Zusammenhang mit Elternarbeit? (Freitext; Auszüge der häufigsten Nennungen)

- Respektvoller Umgang / Anerkennung / Wertschätzung / Netiquette auch im nicht-digitalen Raum
- Akzeptanz von Entscheidungen der Lehrkräfte / Vertrauen in die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern / Mehr Verbindlichkeit / Weniger Einmischung in Entscheidungen
- Zeit / Mehr Zeit für konstruktiven Austausch
- Interesse am schulischen Erfolg der Kinder / Übernahme von Verantwortung für den schulischen Erfolg der Kinder
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Veranstaltungen, Projekten etc. / Aktive Teilnahme am Schulleben
- Einsicht, dass Schule kein allgemeiner Reparaturbetrieb ist/sein kann
- Mehr Kontrolle der (nächtlichen) Mediennutzung der Kinder
- Positives Feedback
- Konsequentes Handeln (Mediennutzung, Unterstützung der Kinder, Rollenklarheit)
- Respekt für Arbeitszeiten von Lehrkräften / Weniger Rund-um-die-Uhr-Mentalität
- Maßvoller Umgang bei Problemen (weniger Anwälte, keine Eskalation von Kleinigkeiten)